

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

271 (2.10.1892) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271. Drittes Blatt.

Sonntag den 2. Oktober

1892.

Kunstgewerbliches Atelier

des Badischen Frauenvereins.

Wiederbeginn der Kurse: Montag den 3. Oktober, 9 Uhr.
Anmeldungen im Unterrichtslokal Gartenstraße 43, 3. Stock. 21.

Badischer Frauenverein.

Herr Hofpartendirektor Pfister hat sich freundlichst bereit erklärt, wiederum eine Reihe von Vorträgen über Pflanzenpflege abzuhalten. Dieselben umfassen gärtnerische Unterweisungen mit praktischen Demonstrationen, eventuell auch in den Gewächshäusern des Großherzoglichen botanischen Gartens, über die Kultur der Pflanzen im Zimmer, die Pflege des Hausgartens und die Verwendung wild wachsender Blumen zum Zimmerschmuck.

Das Honorar für 20 bis 24 Vorträge beträgt 10 Mark. Anmeldungen werden erbeten in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung oder am Bureau des Frauenvereins, Gartenstraße 47.

Die Vorträge werden bei genügender Beteiligung im Oktober beginnen und auf die Vormittagsstunden geleitet werden.

Karlsruhe, im September 1892.

Die Abtheilung I des Badischen Frauenvereins. 31.

Sammlung für die Notleidenden in Hamburg—Altona.

An Gaben sind weiter eingegangen: bei Oberlandesgerichtsrat Rothweiler: Reinertrag des Concerts der vereinigten Männergesangsvereine in Karlsruhe, einschl. einer Gabe Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs im Betrage von 100 M. = 2106 M. 36 Pf., von v. B. 5. 40 M., J. G. 5 M.; bei Oberbürgermeister Schneyler: v. Rector Specht: Reinertrag der Wohlthätigkeitsaufführung von Schülern und Schülerinnen der Bürger- u. Mädchenschule 1102 M. 20 Pf., Friederike Rödiger 10 M., Privat. Frdr. Gerwig 10 M., A. R. 2 M.; beim Bankhaus Veit & Somburger: v. Sid. Mayer 3 M., Karolina Herzer 10 M., A. B. 10 M., Revf. Hartmann 2 M., Oskar Meißel 2 M., Ung. 30 M., Finanzinspekt. Ellstätter 10 M., Ministerialrat Becker 10 M., Dr. D. 5 M., Major S. 10 M., Obr. Rehle 10 M.; beim Bankhaus Strauß & Cie: v. J. Rosenfeld 2 M., Frau A. Wolf Wwe. 3 M., M. Wimpfelmeyer 20 M., Frau A. Strauß Wwe. 50 M., M. A. Strauß 50 M., M. Goldberger 10 M.; bei Kfm. Rich. Gsell: v. Frau Sellam. Schürmann 3 M.; bei Stadtrat Weck: v. D. Klauwrecht 10 M.; bei Delan Bittel: v. M. G. Ww. 3 M.; bei der Buchbdlg. Th. Ulrich: Sammlung bei einer Geburtstagsfeier bei Familie R. Kleinert 15 M. 50 Pf., Dr. Ruppert 10 M.; bei Buchbinder Blank: v. M. Rhr. 1 M., Mutzke 10 M., E. v. M. Hotz 30 M., Bäcker Denna 2 M., D. Dürr 3 M., B. Münz 60 M., Kutscher Häfelle 1 M., Ung. 5 M., Ung. 1 M., v. et. Schüler 30 M., desgl. 15 M., Frau Sch. Ww. 2 M., Ladenammbüchse v. Erwachsenen u. Schülern 1 M. 77 Pf.; beim Bankhaus Gb. Kölle: v. Geh. Hofrat Dr. E. Moter 10 M., Geh. Rat W. v. Seyfried 10 M., Ung. 3 M.; bei Fabrik. Camill. Leichlin: v. G. 6 M., R. Er. 3 M., Rent. D. Schäfer 50 M., Köppler 1 M., Maria 1 M., Ziegler 1 M., F. Bauer 5 M., S. R. 1 M.; bei Lederbändler B. Knapp: v. Gewerbelehrer Eberle 2 M., Ung. 2 M., Frau Raag Wwe. 1 M. 10 Pf., Privat. R. Wisler 5 M., Weinbdl. R. Wisler jr. 3 M., Kappenmacher Weg 2 M., B. 2 M., zusammen 17 771 M. 64 Pf.

Der Stadtrat

Bekanntmachung.

Bei der durch den unterzeichneten Notar beglücklicht des von der Firma Chemische Fabrik bei Karlsruhe Robrecht & Sellnack in Ruppurr beim Bankhaus Samuel Strauß & Co. dahier aufgenommenen Anlehens im Betrag von 100 000 M. unter'm heutigen ordnungsgemäß vorgenommenen Verlosung wurden nachstehende Partialobligationen zur Heimzahlung auf 1. Januar 1893 bestimmt: Nr. 13, 24, 25, 36, 46, 89, 100, 107, 111, 134, 163, 173, 193, 197.

Karlsruhe, den 29. September 1892.

Großh. Bad. Notar Ott.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Grenzstraße 13 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Kaiserstraße 41 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten.

*2.1. Leopoldstraße 23, parterre, ist ein gut möblierter Zimmer mit Schlafkabinet und besonderem Eingang (am besten geeignet für Offiziere oder Beamte) sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten.

* Luisenstraße 53 ist eine hübsche, freundliche Wohnuna, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche, auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.1. Ostendstraße 1 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden-Gesuch.

*2.1. Auf 23. April oder später wird ein Laden mit 2 Schaufenstern in der Kaiserstraße oder deren Nähe (zwischen Douglas- u. Adlerstraße) zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5022 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 42 ist im 3. Stock ein schön möblierter Zimmer auf 15. Oktober zu vermieten.

* Ein einfach möblierter Zimmer ist sogleich für 6 Mk. zu vermieten: Kaiserstraße 14 a im 3. Stock.

* Blumenstraße 4 ist im 2. Stock ein schön möblierter Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.1. Steinstraße 13 ist an einen bessern Herrn ein gut möblierter Zimmer im 2. Stock per 1. November zu vermieten.

* Ein gut möblierter Zimmer ist mit Pension sofort zu vermieten: Zirkel 3 (Eingang Kronenstraße links) bei Johann Gbb.

* In der Nähe des Bahnhofes ist ein großes, freundliches Mansardenzimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Spitalstr. 53 im 4. Stock.

* Belfortstraße 13, nahe bei der Kunst- und Gewerbeschule, ist ein schönes, großes, gut möblierter Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein schön und gut möblierter, nach der Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Bammstraße 7a, Eingang Turmstraße (Hilfale L. Kappeler), 1 Treppe hoch links.

* Kreuzstraße 7, 3 Treppen hoch, in Mitte der Stadt, nahe dem Marktplatz und der kleinen Kirche, sind ein größeres und ein kleineres Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Auch sind mehrere Reißbretter zu verkaufen.

* Bammstraße 7c, 4 Treppen hoch, ist ein gut möblierter, auf die Straße gehendes Zimmer sofort billig zu vermieten. Auf Wunsch können auch zwei ineinandergehende Zimmer mit zwei Betten abgegeben werden.

*2.1. Nowod's-Anlage 7, parterre, sind 2 freundlich möblierter Zimmer ohne Vis-à-vis (1 Wohn- und 1 Schlafzimmer) sogleich zu vermieten.

Wilhelmstraße 10 ist ein möblierter Zimmer mit 2 Kreuzstühlen an einen oder 2 Herren zu vermieten. Näheres im Verberhaus parterre.

Zirkel 13, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möblierter Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten.

Für Kunstgewerbeschüler.

*3.1. Lessingstraße 29 ist ein hübsches, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Einem jungen Herrn, möglichst Philologe, welcher gewillt ist, gegen vollständige freie Station zu einem Herrn und dessen 15 jährigem, wohlverwogenen Sohne in eigenes Haus zu ziehen, wird angenehmer Familienanschluss geboten. Gefl. Offerten unter Nr. 5021 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen für die häuslichen Arbeiten wird sogleich gesucht: Akademiestraße 22, ebener Erde.

Dienst-Gesuche.

* Ein einfaches Mädchen, welches noch nicht gebient hat, sucht bei bescheidenen Ansprüchen sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße 22, ebener Erde.

Stellen suchen sofort: Eine tüchtige Köchin, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, und zwei Zimmermädchen; Stellen finden: Mädchen für alles durch Frau Nieker, Stefanienstraße 47 im Laden.

W. Restaurationsköchinnen, 3 tüchtige, finden sofort gute Stellen durch W. Wolfarth, Platzungsbüreau, Turmstraße 7 (Café Bauer).

Büglerin-Gesuch.

* Ein tüchtige Büglerin auf Damen-Garderobe zum sofortigen Eintritt gesucht. Chemische Waschanstalt M. Weiss.

Empfehlung.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause. Näheres Bähringerstraße 7 im 1. Stock.

Verloren

wurde Freitag Mittag gegen 4 Uhr von der Vers. einbank durch den Zirkel, die Karl-Friedrichs-Kaiser-, Herren- und bis zur Erbprinzenstraße 29 zwei Hundert-Markcheine. Der reblische Finder wolle dieses gegen gute Belohnung abgeben: Erbprinzenstraße 29 im Laden.

Billa zu verkaufen.

6.1. In schönster Lage der Ettlingerlandstraße habe ich aus Auftrag eine mitten im Garten stehende Billa für 80 000 Mk. zu verkaufen.

W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein fast noch neuer, guter Herd ist wegen Wegzug von hier zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 53.

* Ein starker Arbeitstisch 120/105 cm ist wegen Platzmangel preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Leopoldstraße 30 im 4. Stock rechts.

Wegen Wegzug billig zu verkaufen: Meyer's Conversationslexikon, neueste Auflage, ein Regulateur, zwei Weinfässer, 51 und 60 Liter haltend, eine Partie Wein- und Bierflaschen. Offerten unter Nr. 5023 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fässer-Verkauf.
 *21. Drei moblerhaltene, weingrüne Weinfässer, 47, 53 und 124 Liter haltend, sowie ein mittelgroßer Waschkübel sind zu verkaufen. Näheres Sofienstr. 37 im 3. Sted.

Holzdrehbank
 (gebrauchte), Spinnhöhe = 260 mm, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Sund-Verkauf.
 * Ein englischer Biuscher, 11 Monate alt, drei Pfund schwer und ein Dalmatiner, schwarz getupft, beide Männchen, sind im Auftrag billig zu verkaufen: Bürgerstraße 12, parterre.

Badijche Beamtenbege,
 Kammerherrnbege, Helme, Kürasse, Säbel und sonstige alte Waffen werden zu kaufen gesucht: Waldstraße 12 im Laden. Ebenfalls ist ein eleganter, großer Kristall-Kronleuchter für Gas, 15 flammig, preiswürdig zu verkaufen.

Ofen-Gesuch.
 * Ein noch guterhaltener eiserner Källofen wird zu kaufen gesucht: Grenzstraße 7, parterre.

Eine Fußwinde,
 95 Centimeter hoch, wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Französische Conversation.
 3.1. Zur Bekämpfung an meinen franz. Theaterfräulein, jeweils von 3-6 Uhr Nachmittags, lade ich junge Damen und Mädchen freundlichst ein. Honorar, wöchentlich ein Nachmittags, 4 Mark monatlich. Anmeldungen erbitte gütigst Vormittags: Kaiser-Allee 9, zwei Treppen hoch.
 Frau Otto Reil.

Wohnungswechsel.
 Auf vielseitigen Wunsch errichtete ich Hebelstraße 11 (am Markt) ein Verkaufslager sämtlicher Uhren zu den bekannten Engrospreisen.



Silberne Taschenuhren von Nr. 13 an, Regulateure von Nr. 8 an, Wecker Nr. 4. — Reparaturen reell zu billigsten Preisen. — Sonntags geöffnet von 11-3 Uhr.

Schweizer Uhren-Manufaktur,
 Firma **E. Borgschulte**,
 früher Kurvenstraße 19, jetzt Hebelstraße 11 (am Markt).

Neues, selbsteingeschnittenes
Silberkraut,
 neue Essiggurken
 empfiehlt **M. Schlegel**,
 *21. Ostendstraße 1.

Hemden nach Maass
 unter Garantie für beste Ausführung und guten Sitz.

Grosses Lager
 fertiger **Herren- und Knabenhemden,**
Kragen, Manschetten und Cravatten,
Reform- und Normalwäsche, Unterkleider und Socken.
 Prima Qualitäten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstraße 189.

Haarpfeile!

Schildpatt	von 70 Pfg. an,
Horn	" 50 " "
Celluloid	" 25 " "
Aluminium	" 50 " an.

G. Puder,
 Lammstrasse 4.

Leipheimer & Mende,
 Hoflieferanten,
 86 Kaiserstrasse 86,

42. empfehlen

Tuchstoffe

für
Anzüge, Paletots, Hosen,

ferner
 eine grosse Auswahl
 in vortheilhaften Preislagen
 für
Knaben-Anzüge.

Havelock-Stoffe.

Blau, braun, grau

Cheviots & Tricots.

Neuheiten in
Westen.

Wäsche

jeder Art
 für Damen, Herren und Kinder
 in
 reicher Auswahl
 — empfiehlt
August Schulz,
 Herrenstrasse 24.



J. Jundt, Friseur,
 Waldstrasse 19, Karlsruhe.

Haarschneide-, Rasir- und Frisir-Salon
 mit Gebrauch der neuesten Kopfbürstmaschinen.
 Grösstes Lager von den einfachsten bis zu den feinsten Parfumerie- und Toilette-Gegenständen.

Amerikanische Kopfdouche.
 Champooling, das Beste zur Reinigung und Erhaltung der Haare.
 Damen-Salon separat.
 Specialität der neuesten Haararbeiten für Herren u. Damen.



Verschwinden

sind innerhalb 8 Tagen unter Garantie Kopfschuppen und das Ausfallen der Haare durch ächten **Taninbalsam.** Klein- und Großverkauf bei
Gustav Schneider, Friseur,
 Herrenstr. 19, neben Finck's Nachfolger.

Frau-Ninge,
 massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
J. Petry,
 Juwelier- und Ringsfabrikants-Wittwe,
 Kaiserstraße 151.

Zu Hochzeitsgeschenken
 empfehle **Bilder, Spiegel und Gaussegen** in schöner Auswahl.
 Bilder aller Art und Brautkränze u. werden billigst und schön eingerahmt. 26.15.
E. Müller,
 Bildereinrahmungsgeschäft und Buchbinderei,
 30 Waldstraße 30,
 Schloßseite, nächst der Kaiserstraße.

Automat!
 Neuestes selbstthätiges
Schlagfeuerzeug,
 höchst solid und praktisch!
 empfiehlt
Friedrich Weber,
 Kaiserstraße 207. 33.

Wegen vorgerückter Jahreszeit
empfehle **Conservengläser** mit
Patent-Verschluss zu herabgesetzten
Preisen.
W. Lichtenfels,
8.2. Friedrichsplatz 9.

Möbelmagazin
und **Ausstattungs-Geschäft**
P. Hirt,
Hippurrerstraße 36,
beste und billigste Einkaufsquelle.
Reichsortirtes, großes Lager aller Sorten Holz-
und Polstermöbel, Spiegel und Betten, Teppiche
und Vorhänge in guten Qualitäten.
Complete Salons, Speise-, Wohn- und Schlaf-
zimmereinrichtungen sind stets in schönster Aus-
führung auf Lager.
Das Aufpolstern und Aufarbeiten von Holz- und
Polstermöbeln sowie das Aufmachen von Vorhängen
wird bestens besorgt.

Heinrich Kling jun.,
Karlsruhe, Viktoriastraße 8,
Leitergerüst-Bau- u. Leihanstalt.
Ausführungen aller Art
Facades-, Kirchen- und Saalrüstungen.
Prompte Lieferung der Gerüste
zu
Kauf und Miete
bei billigster Berechnung.
= Patentirt in 6 Staaten. =

Photogr. Bedarfsartikel von Gaeschners Coie in Karlsruhe



Weisses Porzellan
in bester Sortirung empfiehlt
zu billigen Preisen
W. Lichtenfels,
4.1. Friedrichsplatz 9.

Empfehlung.
— Zur Anfertigung von eisernen Wendel-
treppen, Garten-, Balkon- und Treppenge-
ländern, Firmenschildern aller Art, sowie zur
Anfertigung und Reparaturen aller in mein Fach
einschlagenden Artikeln empfiehlt sich bei solider
Ausführung und billigster Berechnung
A. Rottenmaier, Schlosserei,
Mademiststraße 30.

Violinen,
Violinbogen, } gut und
Violinkästen, } billig,
Violinsaiten (quintarein),
sowie sämtliche Bestand-
theile für Violinen in großer
Auswahl zu allen Preisen.
Osc. Laffert's Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.



Das beliebteste Instrument!
**Accord-
Zither,**
D. R.-Pat. 29930.
Bish. Absatz 57000.
Preis M. 16,—
Von Jedermann ohne Vorkenntnisse in 1
Stunde thatsächlich zu erlernen. Ton
wunderschön weich und voll. Preis, gut
gestimmt, mit Ring, Schlüssel, Schule und
12 Liedern, in Etuis nur M. 16.—. Ver-
packung —,75. dazu: 65 Volkslieder und
Eborale M. 2,—. Doernmelodien, Tänze,
Märsche, Lieder M. 2,—. Notenkupf. M. 1,—.
Ausführl. Prospekt mit vielen Dankschrei-
ben überallhin gratis und franco. —
Ludwig Schweisgut,
Planolager, Herrenstraße 31.



„Accord-Zither“
Neu! (Patent) keine Notenkenntnis!
Jeder kann sofort mit Hilfe der
Accord-Methoden die schönsten
Lieder, Tänze, Märsche, Operamelodien mit
Begleitung spielen. Wundervoller Klang, gut
gestimmt. Preis mit Schule, Notenkupf., Karton,
Schlüssel und Ring zc. nur M. 7.50. Verpack.
25 Pf. (Wiederverkauf sehr empfohlen).
D. G. F. Riether, Instr.-Fabr., Hannover.

**Wegen vorgerückter Jahreszeit und um Platz zu
gewinnen verkaufe ich von jetzt ab meinen enormen
Vorrath von Kinder- und Sitzwagen zu
Fabrikpreisen,
ferner empfehle ich Kinderstühle, alle Sorten Korb-
und Bürstenwaren zu äußerst billigen Preisen.
Hochachtend
A. Jörg,
Korbwaren-Manufaktur,
Karlsruhe, Kaiserstraße 223.
10.7.**



Fräcke
sowie auch Hochzeitsanzüge werden aus-
gegeben im Herrenkleider-Magazin von
Friedrich Marfels,
123 Kaiserstraße 123.

Nicht zu übersehen.
In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-
webe, Siebe, Erds-, Sand- und Koblendurchwürfe
empfehle ich bei solider, guter Arbeit und sehr
billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.**
Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sie-
ben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.
Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstraße 35.

Karl Zimmermann,
Hafnermeister,
Karlsruhe, Kaiserstr. 138.
Niederlage aller Sorten Porzellan-, Füll- und Amerikaner-Oefen
in allen Grössen und Heizarten in anerkannt bester Ausführung.
Reparaturen an Oefen und Herden prompt und billig. 24.25.



Patent-Dauerbrand-Oefen
einzigster bis reichster Ausstattung.
An Güte und Construction unübertroffen.
7 Mal prämiirt.
Amerikanische Oefenfabrik Nürnberg
Paul Reissmann in Doos
bei Nürnberg. 12.4.
Erste Spezialitätenfabrik Deutschlands.
Gegründet 1877. — Eigene Erfindungen.



Das Bureau von **B. Kossmann,**
Karlsruhe, neben der Bad. Presse,
besorgt bei bekannt prompter Bedienung die
gütliche und gerichtliche Vertheilung von Schulds-
forderungen, Fertigung von Klagen, Bitts zc.
Schriften, Abschätzung von Fabrikanten, Kapital-
vermittlung, Treasors, Auskunftsbeurteilung über
Creditverhältnisse, Uebernahme von Ausser-
käufen, Versteigerungen, An- und Verkauf von
Eigenschaften zc. nach dem bei Großh. Bezirks-
amt hinterlegten Gebühren-Tarife. 6.3.

Norddeutscher Lloyd
Bremen.
Von **Bremen** nach
New-York (in 8 bis 9 Tagen),
Baltimore,
Süd-Amerika, Ost-Asien,
Australien
befördert Passagiere mit den rühmlichst bekannten
Post- und Schnelldampfern die
Generalagentur
Jean Ebert, Mannheim,
G 3 Nr. 14,
sowie dessen Agenten:
Max Lembke, Herrenstraße 25, Karlsruhe;
A. Schindel, Durlach;
Wend. Fieger, Bruchsal;
Gg. Amann, Bretten; 10.9.
Jos. Buchmüller, Durmersheim;
F. W. Eissenlöffel, Pforzheim.

Sauerkraut!
sowie gesalzenes und gut geräuchertes Schweine-
fleisch sind fortwährend zu haben bei **Mehger Hart-
mann,** Hirschstraße 7.

Monopol-Hotel,
früher **Bahnhof-Hotel,**
mit **Café-Restaurant** u. **Weinhandlung.**
Besitzer: **A. Harrer & D. Kimmel.**
— Wir empfehlen sehr guten **Mittags-**
tisch zu **Mk. 1.50** und **Mk. 2.—**, im
Abonnement zu **Mk. 1.—** und **Mk. 1.50**,
gut bedientes **Restaurant** bei mäßigen
Preisen, gleichzeitig bringen wir unsere
großen **Säle** für Hochzeiten, Bälle und
andere **Festlichkeiten** in empfehlende **Er-**
innerung. Auch werden **Diners, Sou-**
pers und einzelne **Platten** auf **Be-**
stellung in's **Haus** geliefert, ebenso gute
und preiswerte **Flaschenweine.** Um
günstigen **Zuspruch** bittend
hochachtungsvoll
Harrer & Kimmel.

Restaurant zum Frankeneck!
Täglich
große, reichhaltige **Frühstücks-**
und **Abendkarte,**
hochfeines **Export-Lagerbier** und
reine Weine
empfehlen
Wilhelm Hensel.

Weinstube
zu den „vier Jahreszeiten“
neuen süßen **Mussbacher**
 $\frac{1}{4}$ 25 Pfennig empfiehlt
2.2. **Ernst Mayer,**
früher im „**Rodensteiner**“.

Müller's Weinstube,
Ritterstraße 18, gegenüber der **Post,**
empfehlen einen ganz vorzüglichen
Mosel-Zeltinger . . . $\frac{1}{4}$ 30 Pfg.
Angelheimer, roth, . . . $\frac{1}{4}$ 85 "
Geisenheimer, mild u. kräftig, $\frac{1}{4}$ 40 "
Heute:
neuen Süßen.

Neuer süßer Wein
 $\frac{1}{4}$ Liter 20 Pfennig.
J. Kieser, zum weißen Berg.

Neuen süßen Maikammerer,
prima Qualität.
Restoration Haller,
Viktoriastraße.

Südstadt.
Café Werder.
Von heute an süßen **Wein,** wozu höflichst
einladet
3.2. **W. Burkart.**

Kaiserhof
am **Marktplatz.**
Täglich
reichhaltige **Frühstücks- und Abend-**
Karte, Mittagstisch im **Abonnement**
zu **60** und **80 Pfg,** **prima Exportlager-**
bier aus der **Klosterbrauerei Maulbronn,**
reine Weine und **Kaffee** empfiehlt
Franz Schmierer.

Original-Weine von G. Plant in Capstadt.
Old Cape Sherry, hell, herbe, für **Magenleidende,**
Dry Constantia, purpur, halbtrocken, **speziell für Magenleidende,**
F. C. Pontac, purpur, halbsüß, } **Stärkungswein für Blutarme,**
Pearl Constantia I, dunkel, süß, } **Bleichsüchtige, Reconvalescenten,**
} **sowie hochfeine Dessert-Weine.**

J. B. Klingele Nachf.,
71 **Amalienstraße,** Ecke der **Leopoldstraße,** **Karlsruhe.**
Die von der **Kaiserl. und Königl. Chem.-pharm. Versuchsstation in**
Klosterneuburg bei Wien untersucht und begutachteten
Medicinal-Weine
zum **Gebrauche** für **Kinder, Reconvalescenten, Blutarme** und **Magen-**
franke, geliefert von der **Oesterr.-Ital. Medicinalwein-Import-Hand-**
lung S. & L. Fuchs, sind zu haben bei
J. B. Klingele Nachfg.,
71 **Amalienstraße,** Ecke der **Leopoldstraße,**
Karlsruhe.

Anzeige.
Von heute ab führe ich meine **Praxis** wieder **persönlich.**
Karlsruhe, 1. Oktober 1892.
E. Lorenz, prakt. **Zahnarzt,**
Kaiserstraße 153.

2.1. **Robes und Confection** 3.1.
von
Conrad Meurer,
Hirschstraße 48,
beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß die **Neuheiten** für **Herbst-**
und **Wintersaison** in großer **Auswahl** eingetroffen sind.
Lager fertiger **Confection** in hochaparten **Sachen.**

Bei Beginn des neuen Quartals bringen wir unsern
Journal-Lesezirkel
in empfehlende Erinnerung.
Prospekte, welche ein Verzeichniß der Journale sowie die Bedingungen
enthalten, stehen auf Wunsch zu Diensten.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung,
Karl-Friedrichstraße 14. 2.2.



Die Dampf-Bettfedern-Reinigung, Woll-
und Rosshaar-Schlumperei,
Betrieb durch **Gasmotor,**
von
Max Flechtner
befindet sich
Grenzstraße Nr. 9,
an der verlängerten **Sofienstraße.**

Süßer und reifer Most

per Liter 24 Pfg., von 20 Liter an 22 Pfg., ist fortwährend zu haben; auch können in meiner Kelterei Obst und Trauben gefestert werden.

Karl Schmeiser,
Kurdenstraße 19.

Alte Brauerei Prinz,

Herrenstraße.

empfehlen in neu hergerichteten Lokalen belles Export- und dunkles Lagerbier, verschiedene Weine, kalte und warme Speisen, sowie einfachen Mittagstisch. 33.

**Hotel und Weinrestaurant
Burg Windeck.**

Specialität: Badische Weine, reichhaltige Frühstücks- und Speisekarte, feine Küche, elegante Lokalitäten

empfehlen

H. Habich.

Restauration

Schützenhaus.

Ständige Restauration.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Prinz'sches Exportbier und Münchener Löwenbräu vom Fass.

Bekannt vorzügliche offene und Flaschenweine.

Kaffee mit Gebäck.

Hübche Kegelbahn.

Nebenzimmer mit Piano.

J. Möloth, zum Schützenhaus.

Bester Lindenblüthenhonig

ist in größeren oder kleineren Partien per Pfund zu 1 Mk. zu haben: Westendstraße 1.

Frisch geröstete italienische

Maronen

von 1/2 12 Uhr ab am Ludwigsplatz.

Italiener Tafeltrauben,

stets frisch in Kistchen von 5 Kilo à Mk. 4.— liefert portofrei und zollfrei gegen Nachnahme Enrico Antonius, Lugano (S.-Schweiz).

Großes Preiskegelu.

Gasthaus zum Bahnhof,
Kronenstraße 54,

wozu einladet 3.1.
Josef Flachsbarth.

Für Kegelfreunde!

Ich habe noch einen Abend in der Woche meine gut erhaltene Kegelbahn mit gutem Material an eine Gesellschaft zu vergeben:

Restauration „Germania“,
Belfortstraße 13.

Codes-Anzeige.

Schmerzerfüllt theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß unser lieber Vater

Philipp Wolfert,

Hauptlehrer a. D.,

im Alter von 77 Jahren uns heute Freitag Abend ganz unerwartet schnell durch den Tod entrißen wurde.

Karlsruhe, den 30. September 1892.

Um stille Theilnahme bitten

die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

**A. Wolfert,
Maria Wolfert,
Luise Wolfert.**

Die Beerdigung findet Sonntag den 2. Oktober, Abends 5 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Karlstraße 69a, aus statt.

Dieses statt jeder besondern Anzeige.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme, welche uns bei dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden, theuern und unvergesslichen Sohnes und Bruders

Franz Schmidt, Kaufmann,

entgegengebracht wurden, sowie für das zahlreiche Grabgeleit, insbesondere des Kaufm. Vereins „Merkur“, Ruderklubbs „Salamander“ und des Gesangsvereins „Concordia“, und die überaus großen Blumen Spenden sprechen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aus.

Familie **Franz Schmidt.**

Ruhr- wie Saar-Kohlen bester Zechen



Schiffs-Ankunft.



Allen unsern Freunden und Gönnern zur gefl. Nachricht, daß heute für uns weitere avisierte Schiffsladung Kohlen wieder in Magau eingetroffen und empfehlen wir:

Ruhr-Fettschrot, wie Ruß, Anthracit- und Schmiede-Kohlen, I^a,

jetzt nur noch bis Ende Oktober zu äußersten Sommer-Preisen.

Hochachtungsvoll

Gehres & Schmidt, Kontor: Kaiserstraße 126.
Lager: Kriegstraße 20.

Geschäfts-Prinzip:

billigst einzuführen.

Gefl. Aufträge wie Zahlungen werden auch bei Herrn Gehres, Adlerstr. 1a, entgegengenommen.

Das Tuch- und Maas-Geschäft von N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstrassen-Ecke,

liefert

von
50 Mark

an:
einen **Spätjahrs- u.
Winter-Paletot**
nach Maas in **eleganter**
Ausführung.

von
14 Mark

an:
Beinkleider
nach Maas für Spätjahr
und Winter,
nur haltbarste Stoffe.

von
40 Mark

an:
**Hohenzollern- u.
Pelerinen-Mäntel**
nach Maas.

von
55 Mark

an:
**elegante
Herren-Anzüge**
nach Maas.
Tadelloser Sitz. Reelle Stoffe.

Fertigstellung completer Anzüge und Paletots zc. nach Maas in ca. 36 Stunden im eigenen Atelier.
Grösste Auswahl der Residenz in eleganten fertigen Herren- u. Knaben-Kleidern.

Loenholdt-Oefen

nach verbessertem amerikanischen System,
patentirt und mustergeschützt.



Deutsche Reichspatente
Franz Loenholdt.



Deutsche Reichspatente
Buderus'sche Eisenwerke.

Mantelöfen. 70 Modelle. Keine strahlende Wärme.

Prämiirt:

Frankfurt a. M.
1881.

Berlin
1883.

Prämiirt:
London 1881—82.

Prämiirt:
Manchester 1882.

Dauerbrandöfen mit sichtbarem Feuer und für gewöhnliche Kohle
von Mk. 45 an.

Zahlreiche Anerkennungs-schreiben aus hiesiger Stadt.
Alleinige Vertretung und Lager bei

Franz Sido, Kaiser Wilhelm-Passage.



Zum großen Schoppen in bayerisch Maxau.

— Große und schön eingerichtete Gartenwirth-
schaft, reines Weine (eigenes Gewächs), vorzügliche
Biere vom Faß; täglich frisch gebadene Fische
sowie andere kalte und warme Speisen empfiehlt bei
reeller und billiger Bedienung bestens

Karl Bried, Gastwirth.

Zurngeräthschaften und sonstige Spielzeuge im
Garten vorhanden.

Sonntagsverein

für die der Schule entlassenen Mädchen.
Versammlung jeden Sonntag von 4 bis 6 Uhr
Sofienstraße 14. Belehrung und Unterhaltung.
Alle junge Mädchen sind freundlichst eingeladen.

Liederhalle.

Montag den 3. Oktober, Abends 7/9 Uhr,
Wiederbeginn der regelmäßigen Gesangsproben
(Vorbereitung des Winter-Orchester-Concertes).
Um vollzähligen und pünktlichen Besuch bittet
Der Vorstand. 42.



Julius Reis,

I. Kammerjäger aus Frankfurt a. M.,

ist wieder hier. Derselbe erfreut sich, wie bekanntlich, eines
außerordentlichen Beltrufs im Vertreiben von Ratten, Mäusen,
Schwaben, Käfern, Ruffen, Heimchen, Wanzen zc. zc. und zwar
nur gegen reelle Garantie. Beste Zeugnisse von hiesigen sowie
auswärtigen Bewohnern stehen zu Diensten.

Bestellungen bitte im Gasthaus zur alten
Post zu machen.

Zum Elephanten.

Heute Sonntag den 2. Oktober 1892

Großes Militär-Concert

von der Kapelle des 1. Badischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.
Eintritt frei.

Ergebenst

Otto Bootz.

Folgt ein Viertes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.